

GGR-Geschäfte

360 074.99 Liegenschaften; Freizeit- und Sportanlagen; Informationen

B+P

Dringliches Postulat SP/Jungi (umgewandelt aus Motion); "Bänke Bahnhofareal Busswil"; 2024/4; Stellungnahme

Bühler Therese, SP: Die Aussage zu den Bänken in Busswil wurde natürlich nirgends protokolliert, weil dies bei den verschiedenen Ansprachen immer gesagt wurde. Die Rednerin kann sich daran noch gut erinnern, auch wenn es Nobs Stefan nicht mehr weiss. Warum geht der GR eine Einsprache ein und lässt das ganze Dorf wieder stehen? Das Bahnhofareal Busswil wurde stets als Begegnungszone angepriesen. Die Rednerin zitiert hier aus dem Verwaltungsbericht und aus der Lyss Chronik 2023: «Das Bahnhofgebiet ist durchaus auch ein Ort der Begegnung, wo sich SpaziergängerInnen, PendlerInnen und Velofahrende gleichermaßen wohlfühlen. Leider ist aber der Bahnhof immer noch nicht fertig. Unter anderem fehlen nach wie vor Bänke. Es besteht ein schöner Platz mit Sträuchern und Bäumen, aber leider keine Bänke. Weiter besteht die Möglichkeit den Platz mit Gesellschaftsspielen attraktiver zu gestalten. Als Beispiele lässt sich hier das Mühlenspiel, Pétanque, Schach etc. ausführen. Die Fraktion SP/Jungi erwartet vom GR, dass der Platz so wie er überall beschrieben wird, auch gestaltet wird. Die Bänke sollen sofort aufgestellt werden. Die Rednerin dankt für die Unterstützung der Erheblicherklärung.



Eggl Martin, SVP: Die Vorrednerin hat bereits viel gesagt, was der Redner auch sagen wollte. Vor allem hat sich der Redner auch das Geschriebene aus dem Verwaltungsbericht 2023 dazu notiert. Im Moment ist der Bahnhof Busswil ein Ort, bei welchem die Menschen aus dem Zug oder in den Zug gehen oder sie gehen an den Kiosk etwas kaufen oder die Kinder gehen dort etwas «gänggelen». Die Sitzgelegenheiten fehlen ganz und gar. Gemäss dem Ressortvorsteher Bau + Planung ist die Sanierung der Bahnhofanlage Busswil termingerecht abgeschlossen worden. Abgeschlossen ja, aber noch nicht fertig – sondern unter dem Motto: «Meister, die Arbeit ist fertig, soll ich sie auch gleich flicken?» Der Bahnhof ist nun behindertengerecht. Dies wird in Busswil sehr geschätzt. Es wurde auch langsam Zeit, dass dies angepasst wurde. Bereits im November 2023 wurde beim Gemeindepräsidenten in einer Sprechstunde vorgesprochen und auf diverse Mängel aufmerksam gemacht. Unter anderem wurde das Licht in der Personenunterführung bemängelt. Dies wurde bereits behoben. Aber die Spielgelegenheiten und Bänke wurden trotz mehrmaliger Aufforderung noch nicht vorwärts gebracht. Für die Fraktion SVP ist klar, der Partner SBB ist kein einfacher. Aber mit diesem Mitspieler muss mitgegangen werden können. Die Fraktion SVP sieht nicht ein, dass fast ein Jahr vergehen muss, bevor dort etwas gemacht wird, was an der Einweihung im August 2023 versprochen wurde. Denn es ist wirklich – es wurde von Christen Rolf versprochen, dass die Bänke kommen. Bislang ist noch nichts passiert. Die Kosten für die Bänke können unmöglich so hoch sein, dass dies nicht gemacht werden kann. Falls aber doch, könnte ein Sponsoring gemacht werden, wie es in anderen Gemeinden auch gemacht wurde. Dabei kann dann hinten auf der Sitzbank der Name der Firma gravieren werden, welche diesen gesponsort hat. Dies hat der Redner in der Lenk gesehen. Wunderschöne und «tiptope» Bänke, schwärmt der Redner. Diejenige die gesponsort haben, sind dabei sicherlich nicht Konkurs gegangen. Die Fraktion SVP unterstützt die Motion und bittet den GGR diese als erheblich zu erklären.

Nobs Stefan, Gemeindepräsident, FDP: Der GR wie auch der Redner hat nichts gegen Bänke. Der GR hat sich nur gegen die Dringlichkeit gewehrt. Der GR ist bereit, diesen Vorstoss als Postulat als erheblich erklären zu lassen und dies so entgegen zu nehmen. Als Motion geht dies nicht, da ansonsten das Budget überschritten werden muss. Als Postulat kann der GR dies so entgegennehmen. Was Christen Rolf genau gesagt hat, weiss der Redner nicht. Der Redner hat Christen Rolf's Redemanuskript und sein eigenes angeschaut. Des Weiteren hat der Redner auch geprüft, was gegenüber der Zeitung gesagt wurde. Dort hat der GR nie eine Versprechung abgegeben. Der Redner hält sein Wort. Betreffend Christen Rolf kann sich der Redner nicht äussern. Er ist nicht anwesend und daher können nur Mutmassungen gemacht werden.

Aber der Redner geht auch davon aus, dass Christen Rolf sein Wort halten wird. Dieser hat dem Redner von Kanada aus mitgeteilt, dass er nach einer gewissen Zeit ab Fertigstellung des Bahnhofs, sich im Bereich Nord für Bänke einsetzen wird. Dies aufgrund der Einsprachesituation beim Baugesuch. Christen Rolf ist bereit, dieses Unterfangen anzugehen und hatte bereits mit möglichen Sponsoren Kontakt.

Wie Martin Eggli das richtig erzählt hat, das Bahnhofareal ist auf dem Boden der SBB. Das ist sich der GR bewusst. Der Redner ist aber überzeugt, dass hierzu mit der SBB zusammen eine Lösung gefunden werden kann. Danke.

Bühler Therese, SP: Die Rednerin wandelt die Motion in ein Postulat um.

Beschluss einstimmig

Der GGR erklärt das Postulat (umgewandelt aus Motion) SP/Jungi; "Bänke Bahnhofareal Buswil"; 2024/4, als erheblich.

Beilagen Keine»

